

Gedenktafel für das Jahr 1963/1964

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot**

Band (Jahr): **238 (1965)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Gedenktafel für das Jahr 1963/1964

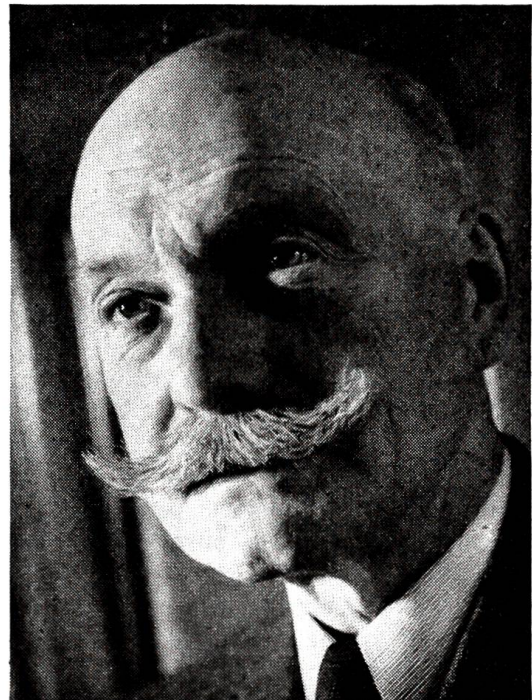
1. Juni 1963 bis 31. Mai 1964

Juni. 2. Lyh, Hans Arni, Fabrikant, geb. 1895. – 6. Thun, Hans Theiler, dipl. Ingenieur ETH, geb. 1879. – 10. Spiez, Fritz Barben, Verwalter, geb. 1907. – 11. Nidau, Emil Fawer, gew. Amtsvormund und Fürsorgeinspektor, geb. 1881. – 13. Bern, Reinhold Albert Zoh, gew. Oberlehrer der Hilfsschule, geb. 1890. – 13. Bern, Dr. Heinrich Viktor Wittwer, Fabrikant, geb. 1914. – 15. Bern, Oscar Kohler, gew. Departementssekretär, geb. 1875. – 18. Ittigen bei Bern, Paul Schenk, Fabrikant, geb. 1894. – 19. Bern, Gottlieb Dietrich, gew. kantonaler Viehzuchtsekretär, geb. 1885. – 20. Kirchberg, Albert Wytttenbach, Architekt, geb. 1886. – 21. Bern, Rudolf Rüetschi, Notar, geb. 1883. – 22. Täuffelen, Alfred Laubscher, gew. Fabrikant, geb. 1871. – 23. Bern, Ernst Blank, gew. Sekundarlehrer, geb. 1881.

Juli. 4. Narberg, Emil Schwab, Pfarrer, geb. 1885. – 5. Riggisberg, Dr. Hans Bracher, gew. Sekundarlehrer, geb. 1882. – 7. Bern, Reinhold Schwank, gew. Fabrikant, geb. 1892. – 9. Bern, August Steiger, gew. Sektionschef OKK, geb. 1888. – 13. Dornach, Albert Steffen, Schriftsteller, Vorsitzender der Anthroposophischen Ge-

sellschaft, geb. 1884. – 14. Thun, Hugo Brunner, Notar und Grundbuchverwalter, geb. 1914. – 17. Bern, Dr. Harald Waeber, Adjunkt der kantonalen Fürsorgedirektion, geb. 1912. – 17. Bremgarten bei Bern, Ernst Bächtold, Bauingenieur, geb. 1921. – 19. Bern, Thomas Streiff, Oberingenieur, geb. 1894. – 23. Bern, Hugo Kurz, gew. Sekundarschulvorsteher, geb. 1890. – 24. Bigorio (TI)/Bern, Dr. Werner Moser, Zahnarzt, geb. 1907. – 26. Glarus, Friedrich Kormann, gew. Sekundarlehrer, geb. 1887. – 26. Bern, Dr. August Fischer, Arzt, geb. 1874. – 31. Bern, Dr. Ida Somazzi, gew. Sekundarlehrerin und Präsidentin der Sektion Erziehung der Schweizerischen Unesco-Kommission, Ehrenpräsidentin von „Frau und Demokratie“, geb. 1882.

August. 1. Bern, Karl A. Gartenmann, Pionier der Lärmbekämpfung durch Schallschluckplatten, geb. 1886. – 7. Bern, Karl Ludwig Dietiker, dipl. Architekt ETH, geb. 1921. – 7. Bern, Friedrich



Alfred Laubscher,
gew. Fabrikant, Täuffelen

† 22. Juni 1963

Photopress-Bilderdienst, Zürich



Dr. Ida Somazzi,
Präsidentin der Sektion Erziehung der schweizerischen Unesco-Kommission

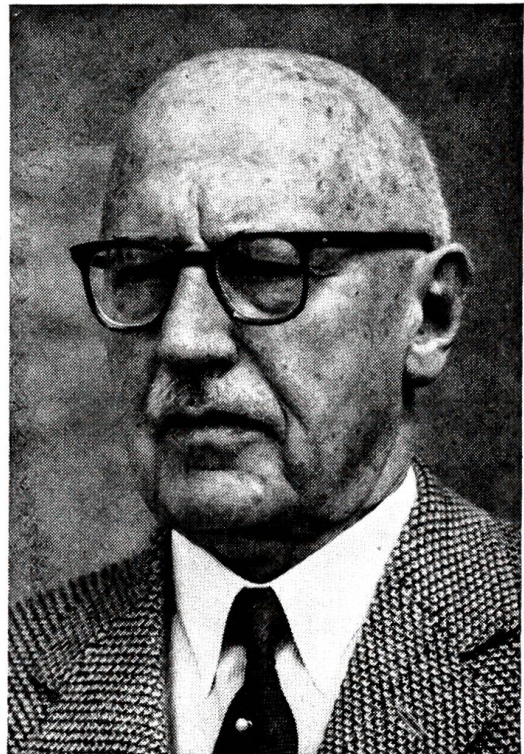
† 31. Juli 1963

Photopress-Bilderdienst, Zürich

Schmid, Architekt, geb. 1882. – 11. Zürich, Dr. Ernst Wetter, alt Bundesrat, gew. Präsident der Schweiz. Nationalspende, geb. 1877. – 11. Zweifsimmen, Ivor Imobersteg, Sekundarlehrer. – 12. Spiez, Charles Zösch, Hotelier, geb. 1914. – 13. Bern, Emil Bühlmann, Buchdrucker und Verleger, geb. 1884. – 14. Steffisburg, Eduard Dällenbach, Direktor, geb. 1894. – 15. Bern, Prof. Dr. Fritz Strich, gew. Ordinarius für deutsche Sprache und Literatur an der Berner Hochschule, geb. 1882. – 18. Bern, Dr. jur. Paul Thomann, eidg. Beamter, geb. 1932. – 19. Bern, Dr. Franz Ketterer, Jurist, Industrieller, geb. 1898. – 21. Bern-Bümpliz, Dr. Arnold Stierlin, Mathematiker und Physiker ETH, geb. 1890. – 26. Hünibach bei Thun, Ernst Nyffeler, gew. Vorsteher der Anstalt „Grube“ bei Köniz und nachmaliger Direktor der Strafanstalt Basel, geb. 1875. – 29. Suna Ber-

bania (Novara)/Bern, Emil Hodler, alt Bankdirektor, geb. 1881. – 29. Bern/Zürich, Paul Lüthi, Kaufmann, geb. 1880.

September. 3. Frutigen/Bern, alt Regierungsrat Hans Stähli, geb. 1889. – 3. Langenthal, Hans Käfer, gew. Amtschaffner, geb. 1878. – 4. Dürrenäsch (Murgau), Flugzeugabsturz, 80 Tote, darunter 20 Ehepaare aus Humlikon (Zürich) und 13 Angestellte der Swissair. – 4. Bern. Prof. Dr. Kurt Krapp, Direktor des Forschungsinstitutes für Fremdenverkehr, geb. 1906, mit 4. Zürich/Worb, Dr. Fritz Kummer, Chef des Personalversicherungswesens der Swissair, Opfer der Flugzeugkatastrophe der Swissair bei Dürrenäsch, geb. 1921. – 5. Bern, Hans Iseli, gew. eidg. Beamter, Ehrenmitglied des Unteroffiziersvereins der Stadt Bern, geb. 1896. – 10. Brugg/Massio, Oberst Hans Boller, Instruktionsoffizier der Genie, geb.



Dr. Ernst Wetter,
gew. Bundesrat, Zürich

† 11. August 1963

Photopress-Bilderdienst, Zürich

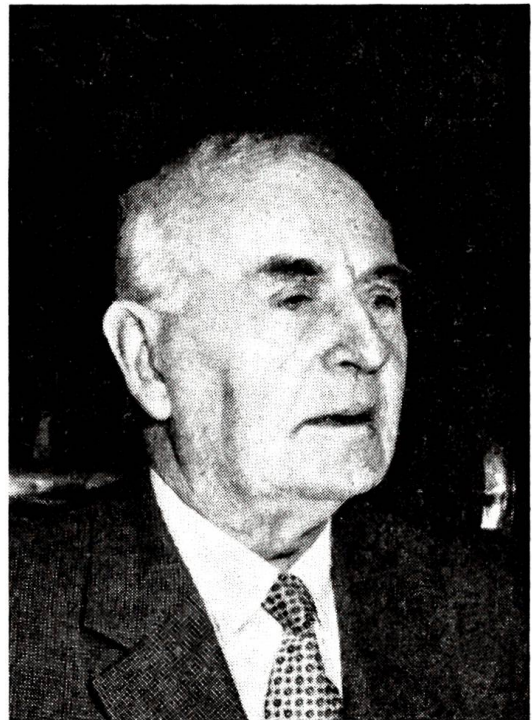


Minister Dr. h. c. Walter Studt
† 8. Oktober 1963

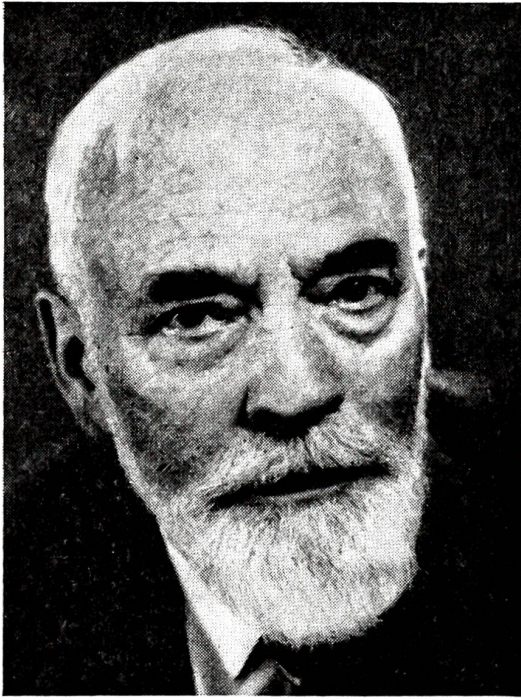
1902. – 11. Bern, Hyram Krähenbühl, gew. Restaurateur, geb. 1898. – 17. Burgdorf, Walter Gerber, Elektrotechniker, geb. 1896. – 21. Langenthal, Hans Jost-Großenbacher, Weinhändler, geb. 1897. – 24. Muri bei Bern, Hans Vogt, gew. Buchdrucker, geb. 1887. – 26. Bern, Christian Utiger, Mehgermeister, geb. 1886. – 29. Zürich, Dr. h. c. Karl Fueter, gew. Pfarrer, geb. 1884. – 30. Zürich, Dr. h. c. Emil Alöti, gew. Stadtpräsident, alt Ständerat, geb. 1877.

Oktober. 4. Laupen, Walter Lindegger, Gerichtspräsident und Regierungstatthalter, geb. 1901. – 4. Wangen a. A., Rudolf Schweizer, Fabrikant, geb. 1898. – 6. Unterseen, Dr. Hans Spreng, gew. Sekundarlehrer und Ehrenpräsident des Uferschutzverbandes Thuner- und Brienzensee, geb. 1891. – 6. Münchenbuchsee, Eduard Rüegg, gew. Sektionschef EMD und alt Gemeindepräsident, geb. 1893. – 6. Schüpfen, Dr. Werner Ram-

mermann, Kreistierarzt, geb. 1893. – 6. Steinegg-Hüttwilen (Thurgau), Oberst Werner Fehr, gew. Instruktionsoffizier der Kavallerie und Förderer des Pferdesportes, geb. 1886. – 8. Bern, Minister Dr. h. c. Walter Studt, gew. Chef der Eidgenössischen Handelsabteilung und Schweizerischer Gesandter in Paris, geb. 1888. – 9. Laupen, Paul Meyer, Betriebsleiter der Polygraphischen Gesellschaft. – 11. Bern, Dr. Emil Henze, Industrieller, geb. 1895. – 17. Langnau, Dr. Fritz Gerber, Zahnarzt, geb. 1898. – 17. Grünenmatt, Günter Krail, Pfarrer, geb. 1926. – 22. Bern, Eugen Ferrier, Architekt, geb. 1900. – 23. Büren a. A., Samuel Aeschbacher, gew. Rassenverwalter, geb. 1892. – 27. Schloß Reichenbach, Zollikofen, Richard Hofweber, Bierbrauer, gew. Gemeindepräsident von Zollikofen, geb. 1878. – 28. Bern, Paul Kübler, gew. Adjunkt des Kantonsgeometers, geb. 1882. – 29. Luzern, Oberstdivisionär Dr. Franz Wen, gew. Unterstabschef Territorialdienst, geb. 1896.



Richard Hofweber, Bierbrauer,
Reichenbach
† 27. Oktober 1963



Dr. Guido Müller,
alt Stadtpräsident von Biel
† 22. November 1963

November. 4. Thun, August Detiker, gew. Musikdirektor, geb. 1874. – 6. Thun, Hans Sameli, Direktor der Licht- und Kraftwerke Thun. – 6. Thun, Fritz Meier, gew. Telephondirektor, geb. 1892. – 12. Bern, Hans Wyder, Fürsprecher, geb. 1906. – 12. Solothurn, Alfred Jäggi, Kant. Polizeikommandant, geb. 1900. – 13. Bern, Johann Luginbühl, gew. Stadtbuchhalter, geb. 1899. – 17. Roggwil, Fritz Meyer, alt Nationalrat und Großratspräsident, geb. 1894. – 19. Bern, Ernst Weibel, gew. Spitalverwalter, geb. 1896. – 22. Biel, Dr. Guido Müller, alt Stadtpräsident, gew. Großrat und Regierungsrat, geb. 1875. – 22. Bern, Ernst H. Fell, Kassenverwalter des Eisenbahnerverbandes, geb. 1915. – 22. Schwarzenburg, Dr. Walter Held, Sekundarschulvorsteher und Leiter des Verkehrsbureaus, geb. 1896. – 22. Bern, Paul Amstutz, gew. Direktor der Eidgenössischen Steuerverwaltung, geb. 1887. – 24. Säriswil, Oberstbrigadier Robert Adernann, gew. Chef der Heeresmotorisierung, geb. 1894. – 26. Thun,

Dr. Paul Bieri, gew. Progymnasiallehrer, geb. 1894. – 29. Löh, Walter Möri, gew. Oberförster, geb. 1897.

Dezember. 2. Bern, Dr. Robert Reimann, gew. Sekretär der eidgenössischen Bankenkommision geb. 1891. – 6. Bern, Fürsprecher Jules Farine, Direktor der internationalen Kontrollstelle für Heilmittel, geb. 1908. – 7. Bern, Alfred Maret, gew. Vizedirektor der Eidgenössischen Alkoholverwaltung, geb. 1883. – 8. Oberbalm, alt Nationalrat Rudolf Schmutz, Landwirt, geb. 1874. – 8. Bern, Emil Ehrsam, gew. Direktor, geb. 1877. – 10. Huttwil, Fritz Grädel, Großrat, geb. 1895. – 10. Lenk. Gotthold Jaggi, Bauunternehmer, geb. 1895. – 15. Bern, Hermann Bieri, Fabrikant, geb. 1889. – 15. Bern, Georges A. Berner, Ingenieur ETH, geb. 1889. – 17. Bern, Karl Schäd, Pfarrer,



Oberstbrigadier Robert Adernann,
gew. Chef der Heeresmotorisierung

† 24. November 1963

Photopress-Bilderdienst, Zürich



Alexander Sulzer, Baumeister,
Meiringen

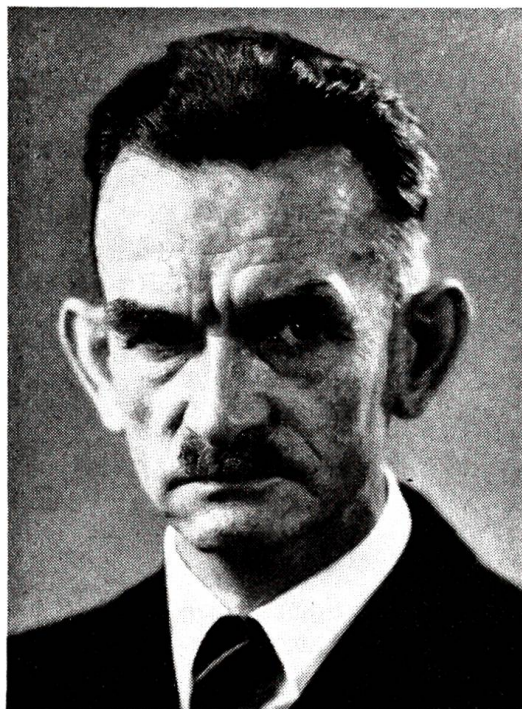
† 12. Februar 1964

geb. 1905. – 17. Bern, Max Andres, Ingenieur ETH, geb. 1884. – 23. Thun, Fritz Moser, dipl. Elektrotechniker, geb. 1918. – 24. Bern, Oberst Gebhard Frei, gew. Direktor der Berner-Oberland-Bahnen, geb. 1887. – 24. Münsingen, Hans Lütthi, Zahnarzt, geb. 1898. – 25. Bern, Oberst Dr. Walter Zumstein, Fürsprecher.

Januar. 7. Grenchen, Albert Selbling, alt Nationalrat, geb. 1879. – 12. Bern, Paul Studer, Architekt, geb. 1881. – 12. Bern, Fritz Ochsenbein, Kaufmann, geb. 1894. – 13. Biel, Dr. h. c. Charles Bonfad, gew. Präsident der Zahnärztesgesellschaft des Kantons Bern, geb. 1897. – 13. Bern, Ernst Widmer, Versicherungsbeamter, geb. 1900. – 14. Narwangen, Dr. phil. et jur. Fritz Braun, Hauptlehrer Verkehrsschule Bern. 16. Hasle bei Burgdorf, Dr. Max Glückiger, Kreistierarzt, geb. 1902.

– 17. Wilderswil, Ernst Schletti, Sekundarlehrer. – 20. Zürich, Ernst Ryf, gew. Direktor der Schweizerischen Landwirtschaftlichen Propagandazentrale und Redaktor des „Schweizerbauer“, geb. 1908. – 21. Frauenfeld, Oberst i. GSt. Walter Gubler, gew. Instruktionsoffizier der Artillerie und Rdt. der Ter. Zone 4, geb. 1886. – 21. Thun, Dr. Walter Jost, Arzt, geb. 1900. – 22. Bern, Dr. Wilhelm Jost, Gymnasiallehrer, Ehrenmitglied des SAC, geb. 1882. – 24. Bern, Oberst Florian Studer, gew. Instruktionsoffizier der Verpflegungstruppen, geb. 1893.

Februar. 1. Bern, Kurt Leemann, Prokurist der Eidg. Mobiliarversicherung, geb. 1904. – 3. Bern, Bruno Lehmann, dipl. Ingenieur am Eidg. Amt für Wasserwirtschaft, geb. 1889. – 5. Langnau i. E., Peter W. Mosimann, Apotheker, geb. 1883. – 5. Lühelflüh, Albert Bichsel, Direktor, geb. 1882. –



Dr. Martin Werner,
gew. Professor der Theologie an der Universität
Bern

† 23. März 1964

Photopress-Bilderdienst, Zürich



Hans Lauterburg,
Fürsprecher, gew. Chef des Nachrichtendienstes
der Schweizerischen Depeschagentur

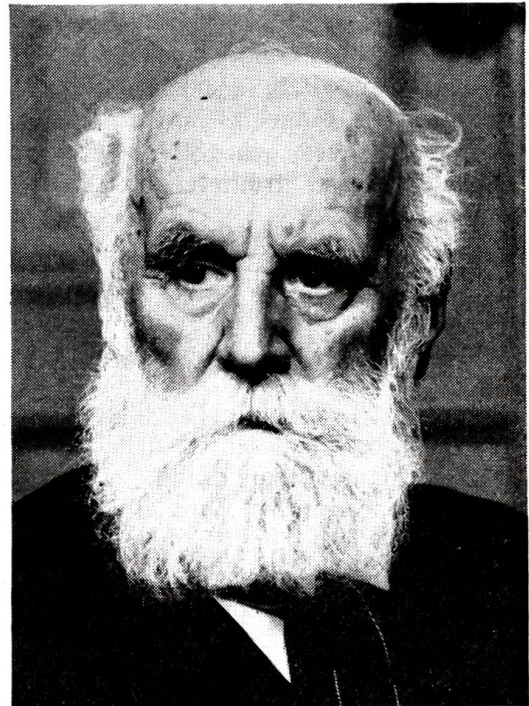
† 22. April 1964

6. Thun, Hans Weibel, Straßenbauunternehmer, geb. 1882. – 7. Narberg, Walter Rothenbühler, Sekundarlehrer, geb. 1902. – 12. Meiringen, Alexander Sulzer, Baumeister, geb. 1892. – 13. Heimberg bei Thun, Walter Leuenberger, gew. Bundesrichter, geb. 1885. – 16. Brienz, Emil Thomann-Braun, Holzschnitzler, geb. 1882. – 17. Solothurn, Dr. Moriz Bargezi, Zahnarzt, geb. 1894. – 20. Bern, Walter E. Weber, Architekt, geb. 1897. – 22. Herzogenbuchsee, Walter Hunziker, Notar, geb. 1890. – 25. Rom/Bern, Oberst i. GSt. Ugo Albisetti, Militär- und Luftattaché in Rom, geb. 1915. – 26. Riggisberg, Eduard Scheidegger, Architekt, gew. Sektionschef EMD, geb. 1896.

März. 7. Bern, Oberstbrigadier Alfred Muntwiler, gew. Chef der Eidg. Kriegsmaterialverwaltung, geb. 1886. – 8. Burgdorf, Hans J. Blaser, Industrieller, geb. 1907. – 9. Bern, Dr. Paul Meyer, Tierarzt, geb. 1881. – 9. Bern, Guido

Stoß, gew. Bankprokurist, geb. 1874. – 11. Bern, Pfarrer Eduard Hofer, Bibliothekar, geb. 1917. – 11. Kirchberg, Dr. Hans Lauener, Zahnarzt, geb. 1900. – 19. Liebefeld/Bern, Ernst Rindler, gew. Postverwalter, geb. 1892. – 19. Bern, Hans Rünzi, Chef des Gebirgsdienstes im EMD, geb. 1911. – 21. Bern, Emil Bünzli, Sekundarlehrer, geb. 1895. – 21. Bern, Fritz Simon, Industrieller, geb. 1884. – 23. Balsthal, Dr. Willy Schnyder, Gerichtspräsident, geb. 1921. – 23. Bern, Prof. Dr. Martin Werner, gew. Prof. für systematische Theologie und Dogmengeschichte, geb. 1887. – 24. Bern, Dr. Othmar Stampach, Arzt, geb. 1926. – 25. Nidau, Fritz Suter, Uhrenfabrikant, geb. 1893. – 27. Intragna/Lausanne, Dr. Werner Stofer, Bundesrichter, geb. 1904. – 28. Bern, Johann Ruster, Drogist, geb. 1882.

April. 6. Biel, Fritz Wittmer, Notar, gew. Grundbuchverwalter, geb. 1890. – 7. Bern, Gott-



Prof. Dr. Ernst Laur
gew. Direktor des Schweizerischen Bauernsekretariates

† 30. Mai 1964

Photopress-Bilderdienst, Zürich

lieb Hager, gew. Vizedirektor, geb. 1887. – 7. Steffisburg, Hans Schenk, gew. Lehrer und Zivilstandsbeamter, geb. 1896. – 8. Bern, Karl Widmer, gew. Postverwalter, geb. 1878. – 10. Bümpliz, Max Grädel, Pfarrer, geb. 1920. – 10. Biel, Werner Pärli, Ingenieur, geb. 1890. – 11. Lyh, Ernst Marti, dipl. Baumeister, geb. 1905. – 12. Steffisburg, Fritz Studer, Fabrikant, geb. 1879. – 12. Hofwil/Bern, Albert Marquard, Ingenieur, geb. 1887. – 14. Bolligen, Dr. Hans Ranser, Privatgelehrter, geb. 1891. – 14. Bern, Hermann Schlapbach, gew. Quartierauffseher, geb. 1888. – 18. Bern, Oberst Hans Glanzmann, Notar, geb. 1891. – 19. Hertenstein, Gottlieb Vogt-Schild, gew. Verleger der „Solothurner Zeitung“, geb. 1879. – 20. Bern, Fritz Marti, Buchdrucker und Verleger, geb. 1897. – 22. Heiligenchwendi, Hans Lauterburg, Fürsprecher, gew. Chef des Nachrichtenendienstes der Schweiz. Depeschagentur, früher Präsident der Radiogenossenschaft Bern und der Schweiz. Rundspruchgesellschaft, geb. 1890. – 22. Wattenwil, Ernst Luder, gew. Sekundarlehrer, geb. 1884. – 22. Bern, Gottlieb Landolf, gew. Redaktor am „Bund“, geb. 1898. – 25. Langenthal, Paul Uetz, Zentralpräsident und Ehrenmitglied des Schweiz. Sattler- und Tapezierermeisterverbandes, geb. 1899. – 29. Hindelbank, Hans W. Busser, Architekt, geb. 1891.

Mai. 5. Bern, Werner E. Huber, Direktor, geb. 1891. – 6. Bern, Dr. Robert von Stürler, Fürsprecher, geb. 1890. – 10. Bern, Paul S. Gerber, gew. Direktor der Käseunion, geb. 1881. – 12. Bümpliz, Dr. Adolf Haeblerli, gew. Sekundarschulvorsteher, geb. 1884. – 12. Niederwangen, Hans Sarbach, Sekundarlehrer, geb. 1888. – 15. Bümpliz, Dr. Hans Rudolf Lütthi, Zahnarzt, geb. 1898. – 15. Solothurn, Dr. Hans Vogt, Verleger, geb. 1906. – 15. Bern, Adolf Schuler, gew. Schulinspektor, geb. 1876. – 19. Bern, Dr. Otto Homberger, gew. Professor für Kunstgeschichte, geb. 1886. – 29. Biel, Dr. August Forster, Arzt. – 30. Effingen (AG), Prof. Dr. Ernst Laur, gew. Direktor des Schweizerischen Bauernsekretariates, geb. 1871. – 30. Bern, August Hierow, Buchdrucker, geb. 1876.

Man muß es nur verstehen!

Eine Marktgeschichte von Johann Jakob Jehli

Martin Imboden, der Kleinbauer, hat kein Glück. Er besitzt zwei Kühe. Die eine ist leer, ohne Kalb, und die andere bringt er auf dem Markt nicht weg. Es findet sich kein Käufer dafür. Und eine muß unbedingt aus dem Stall, denn sonst wird er schon im März kein Futter mehr haben. Und was haben wir jetzt? – Erst Mitte Jänner. Voriges Jahr hatte man eine magere Heuernte. Und Martin sollte viel Wiesboden zu Acker umbrechen. Seine acht Kinder wollen auch etwas zum Beißen haben. Und genug Erdäpfel im Keller, ist die Hauptsache in dieser teuren Zeit. Schulden hat er auch seinen Teil.

Martin Imboden versteht es nicht, versteht es nicht recht, sich zu wehren, wenn er auch ehrlich arbeitet, radert und spart. Also da hilft kein Doktor, eine von den zwei Kühen muß verkauft werden, ob er will oder nicht will, der arme Schlucker.

Aber eine davon ist, wie bereits erwähnt, schon ein ganzes Jahr leer. Diese verkauft er mit Schaden, und die andere bringt er nicht weg. Es ist sonst ein gustiges Tierchen: mittelschwer, schön in der Farbe, mausfarbig, gut auf den Beinen, der Rücken ist gerade wie eine Sehlatte. Sie macht von hinten und von den Seiten anzusehn eine gute Figur. Der Kopf ist leicht, die Hörner haben Schwung, sind weiß an der Wurzel und schwarz an der Spitze. Und die Hauptsache: sie ist erst fünfjährig, milchig, dafür sind alle Anzeichen vorhanden, und in drei Wochen wird sie kalbern.

Und so eine Kuh kann nicht verkauft werden, findet keinen Käufer? – Sonderbar! Ja, sie hat einen dummen Fehler. Man merkt es nicht auf den ersten Blick, oder man muß dem Tierchen direkt vor der Nase stehen und es genau fixieren und inspizieren. Sie besitzt eine krumme Nase. Aber, wie schon bemerkt, wer kein Viehkennner ist, der merkt es kaum.

Übermorgen ist wieder Markt, und der Martin muß sie verkaufen, sonst fressen ihn die Schulden. Am Mittag, nach dem Essen, sitzt der arme Mann auf dem Holzbänkehen vor dem Stall, den Kopf in die Hand gestützt und studiert. Wenn einer so in den Sorgen drin steckt, ist das nicht zu verwundern.